

Kulturhaus Zeiβholz (ehem.)

Schlagwörter: [Braunkohle](#), [Kulturhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

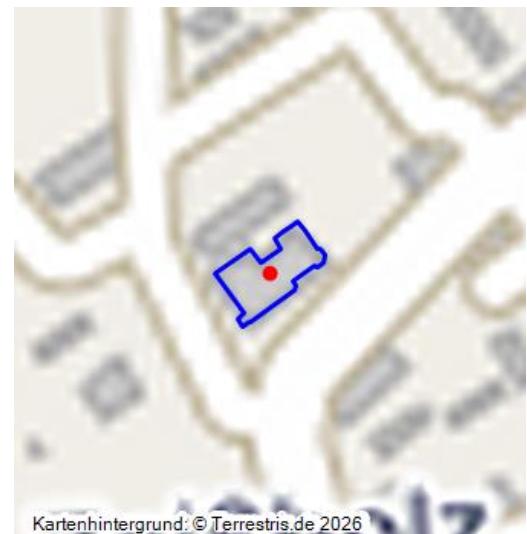
Gemeinde(n): Bernsdorf (Landkreis Bautzen)

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



ehem. Kulturhaus der Kolonie Zeiβholz
Fotograf/Urheber: Martin Neubacher



Im Jahr 1909 eröffnete die Braunkohlegesellschaft „Eintracht“ südlich des Dorfes Zeiβholz die Grube Clara III, was die Geburt der Kolonie Zeiβholz mit sich brachte. Diese Siedlung umfasste typische Arbeiterwohnungen aus dieser Zeit. Insgesamt existierten zu dieser Zeit acht Kohlegruben in der Umgebung von Zeiβholz.

In dieser Wachstumsphase wurde auch das auffällige Kulturhaus errichtet. Es handelt sich um einen zweigeschossigen Putzbau mit einem angebauten Saal, in dem teilweise noch die originalen Fenster erhalten sind. Das Gebäude wird von einem Walmdach mit einer Deckung aus Biberschwanz-Ziegeln überspannt.

(Martin Neubacher, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung um 1910

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH: Heide/Zeiβholz. Wandlungen und Perspektiven 23. Senftenberg 2013.

Bauherr / Auftraggeber:

• --

BKM-Nummer: 30900223

Kulturhaus Zeiβholz (ehem.)

Schlagwörter: Braunkohle, Kulturhaus

Ort: Zeiβholz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 22' 51,92" N: 14° 08' 47,28" O / 51,38109°N: 14,14647°O

Koordinate UTM: 33.440.600,38 m: 5.692.550,59 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.440.712,66 m: 5.694.383,26 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kulturhaus Zeiβholz (ehem.)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.

URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30900223> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

